



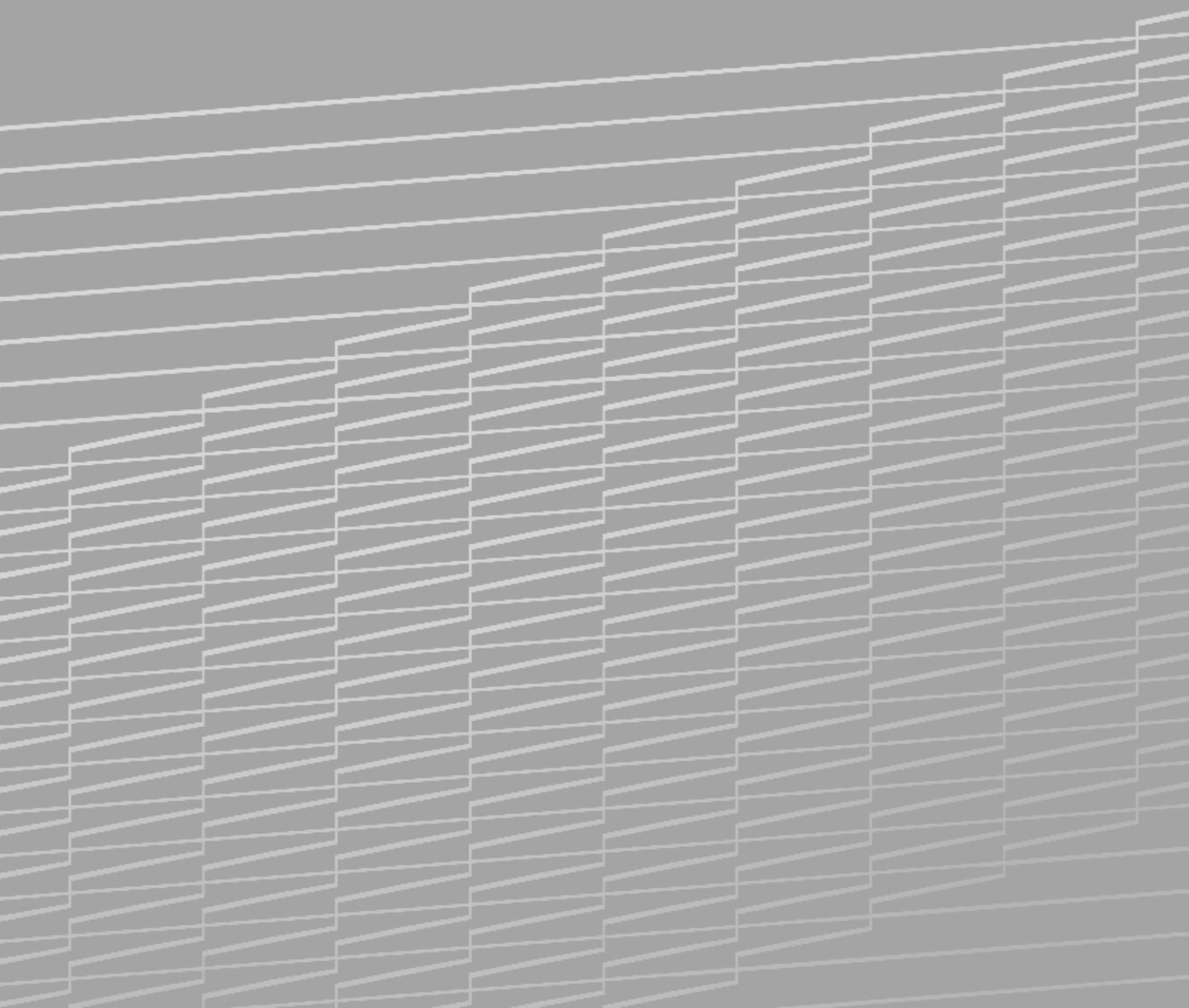
IVE

SOG[®] BAU

Bauablaufplanung

IVE

mbH



Das Programmsystem SOG® im Überblick

Beim Programmsystem SOG® dreht sich alles um die Planung, Steuerung und Überwachung von Gleis- und Weichenbaustellen.

SOG® steht für die übersichtliche Planung im Weg-Zeit-Diagramm.



Die einzelnen Programme und die Smartphone-App, die perfekt miteinander kommunizieren, unterstützen Sie beim Termin- und Ressourcenmanagement sowie der Projektüberwachung und -dokumentation.

SOG® BAU



Bauablaufplanung

SOG® BAP



Betriebsablaufplanung

SOG® SIP



Sicherungsplanung

SOG® IDA



Ist-Daten-Aufnahme auf der Baustelle

SOG® IDA Live



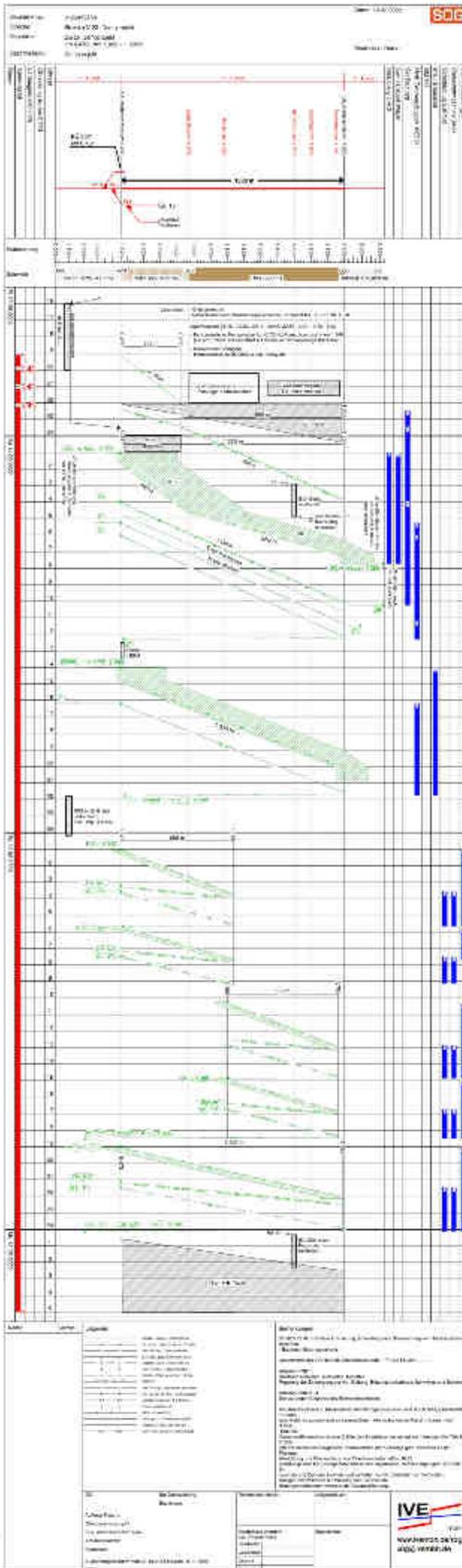
Ist-Daten-Aufnahme & Kommunikation

SOG® GDM



Grunddatenmanagement

Bauablaufplanung mit SOG® BAU



Mit Hilfe des Programmsystems SOG® planen Sie schnell und effizient einen optimalen Bauablauf von Gleisbaustellen. Aufgrund der einfachen Handhabung und unter Verwendung intelligenter Berechnungsverfahren von SOG® sind Sie in der Lage, in kurzer Zeit verschiedene Bauablaufvarianten für die zu planende Gleisbaustelle zu erstellen und durch einen Vergleich der Varianten untereinander die zeit- und/oder kostengünstigste Planungsvariante zu ermitteln.

Auf diese Weise erstellen Sie mit SOG® Bauablaufpläne in Weg-Zeit-Linien-Darstellung. Auf Knopfdruck ermöglicht Ihnen SOG® das Umschalten zwischen der Darstellung des Weg-Zeit-Liniendiagramms und der Darstellung als Balkenplandiagramm, dem so genannten Gantt-Chart.

Aufbauend auf dem soeben erstellten Bauablaufplan ermittelt SOG® für Sie automatisch den Bedarf an Maschinen, Wagen und Personal. Dieser kann sogleich in dem Bauablaufplan in den seitlichen Spalten dargestellt werden. Auf dieser Basis ermöglicht Ihnen SOG® eine detaillierte Schicht- und Einsatzplanung. Ein in SOG® integriertes Kostenmodul ermittelt umgehend die entsprechenden Kosten für die eingesetzten Maschinen und Wagen sowie für das Personal und das verwendete Baumaterial.

Natürlich erlaubt Ihnen SOG® über offene Schnittstellen den Export von relevanten Baustellendaten zu branchenspezifischen Softwareprodukten und zu Standardanwendungen.

SOG® unterstützt Sie optimal in den vielen verschiedenen Phasen der Bauablaufplanung von Gleisbaustellen bei:

- der Erstellung von Rahmenbauablaufplänen für Ausschreibungen
- der Grobplanung für Machbarkeitsstudien
- der Ermittlung des Sperrzeitenbedarfs
- der Erstellung von Unterlagen für die Angebotsabgabe
- der Planung der optimalen Nutzung vorgegebener Sperrpausen
- der Planung von Maschinen-, Wagen- und Personaleinsätzen
- der Ad-hoc-Planung auf der Baustelle

Auch während der Bauarbeiten dokumentieren Sie mit SOG® den Baufortschritt anhand von Soll-Ist-Vergleichen und haben die Möglichkeit der detaillierten Baustellendokumentation.

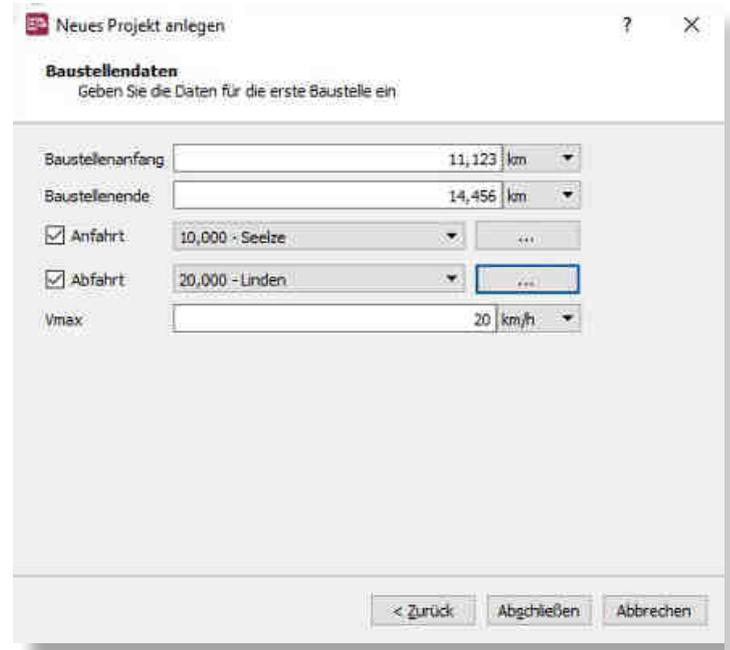
Nicht zuletzt sind die mit SOG® erstellten Planungsunterlagen und Baustellendokumentationen eine wertvolle Grundlage bei der Baustellenabrechnung und der Begründung von Nachtragsforderungen.

Definition einer Baustelle mit SOG®

Erstellen Sie mit SOG® BAU menügeführt eine Grafik, die Ihnen einen umfassenden Überblick über die zu planende Gleisbaustelle verschafft. In übersichtlich gestalteten Dialogboxen geben Sie die für die Bauablaufplanungsrelevanten Daten ein.

Sie beginnen mit der örtlichen Festlegung der Baustelle, tragen anschließend die vorliegenden Gleise und alle für den Bauablauf relevanten Objekte wie z. B. Bahnsteige, Weichen, Bahnübergänge, etc. ein. Zudem definieren Sie im Weichendialog die vorliegenden Weichen, Kreuzungen und Kreuzungsweichen

Lage der Baustelle



Weichen der Baustelle zuweisen

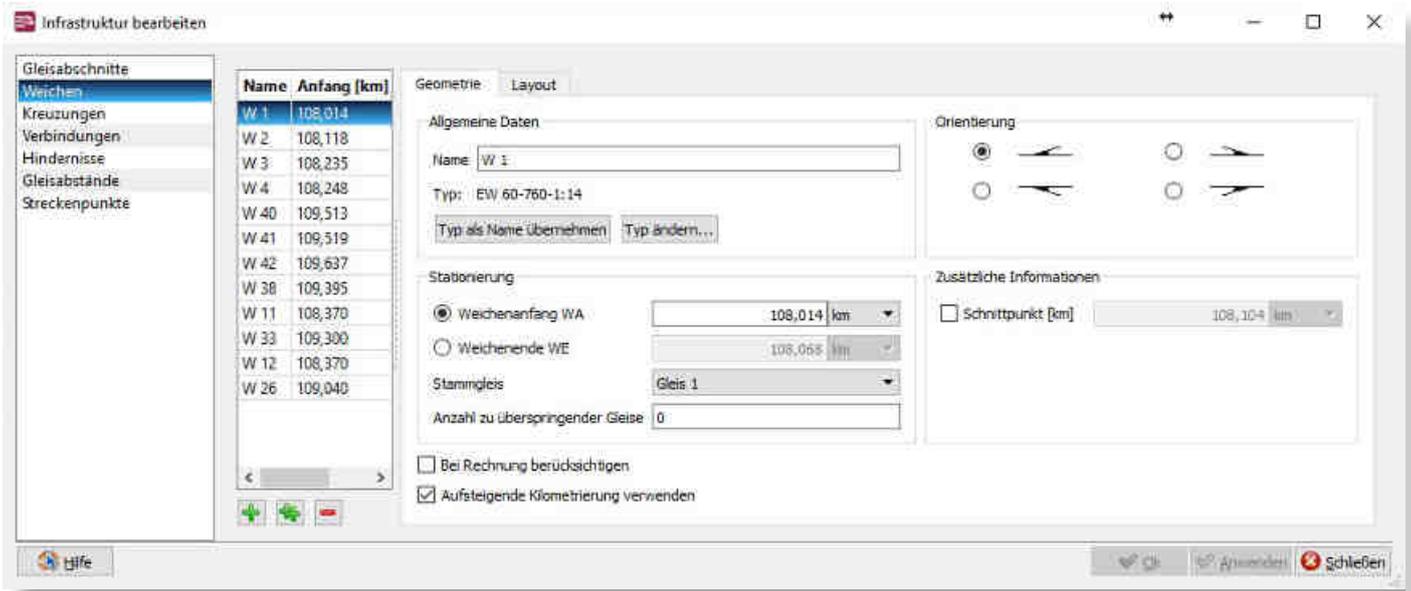
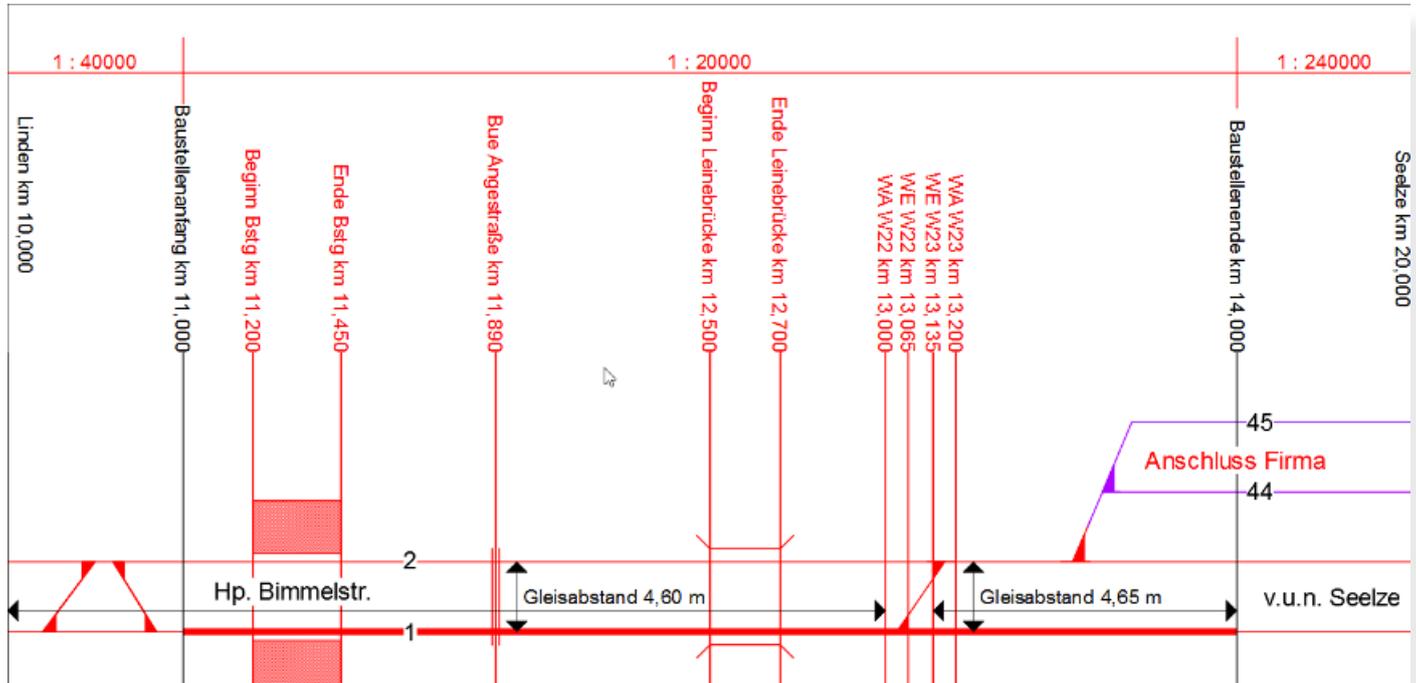
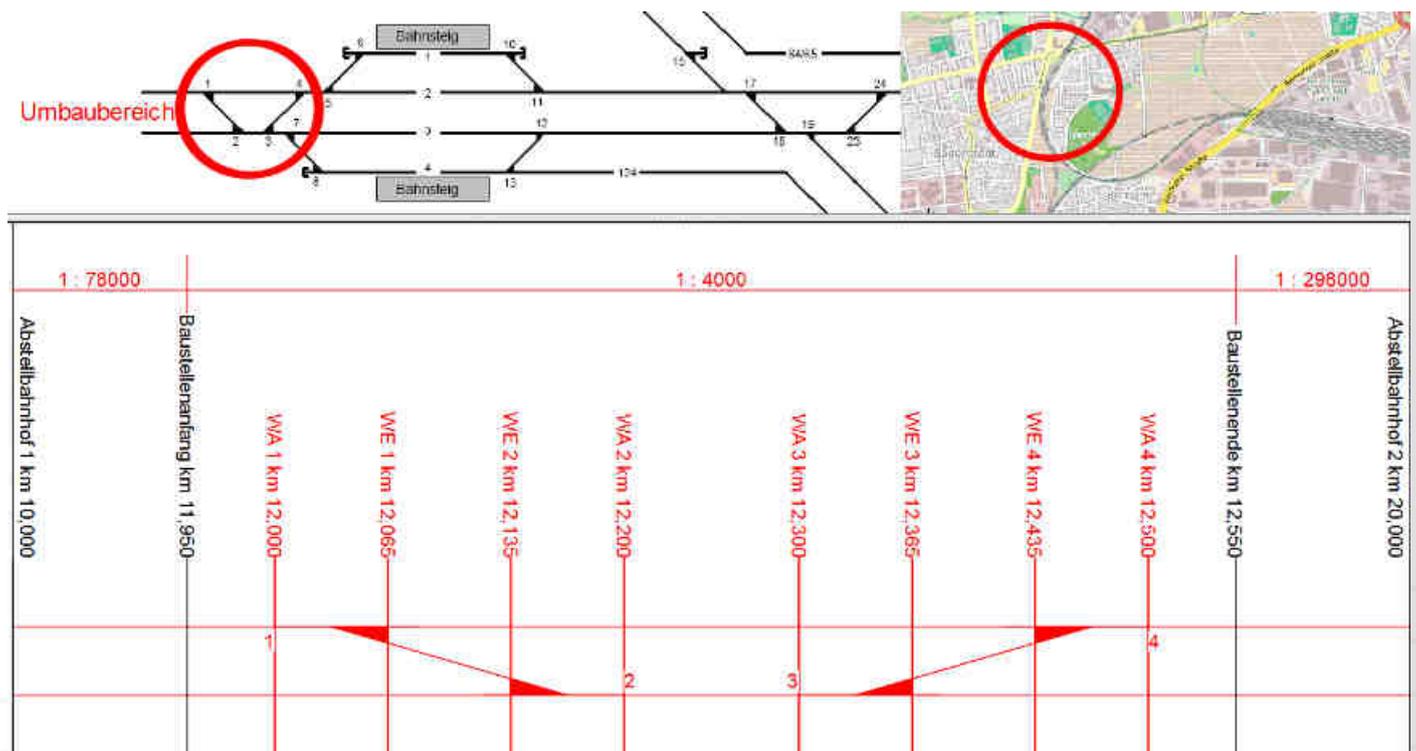


Abbildung einer Baustelle mit SOG®

Im Anschluss an die Eingabe der Baustellendaten zeichnet SOG® BAU für Sie einen Plan der Baustelle, den so genannten Gleisgraphen. Sie finden die von Ihnen definierten Objekte an der korrekten Stelle im Plan exakt platziert und maßstäblich dargestellt.

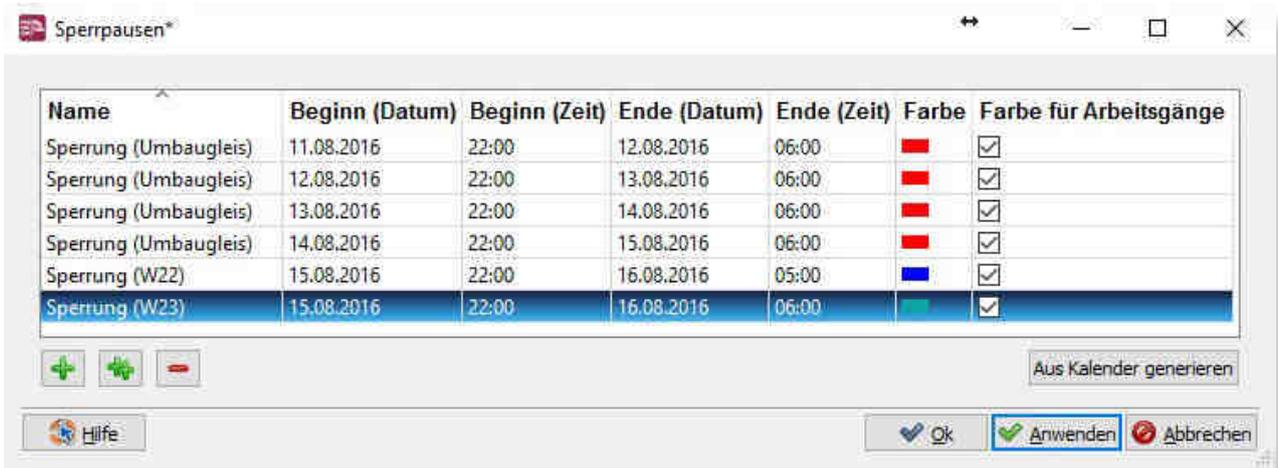


Über dem SOG® Gleisgraphen lassen sich Übersichtspläne, Gleispläne und auch Kartenausschnitte darstellen. Diese können sowohl als Grafikdateien importiert als auch aus der Zwischenablage eingefügt werden.

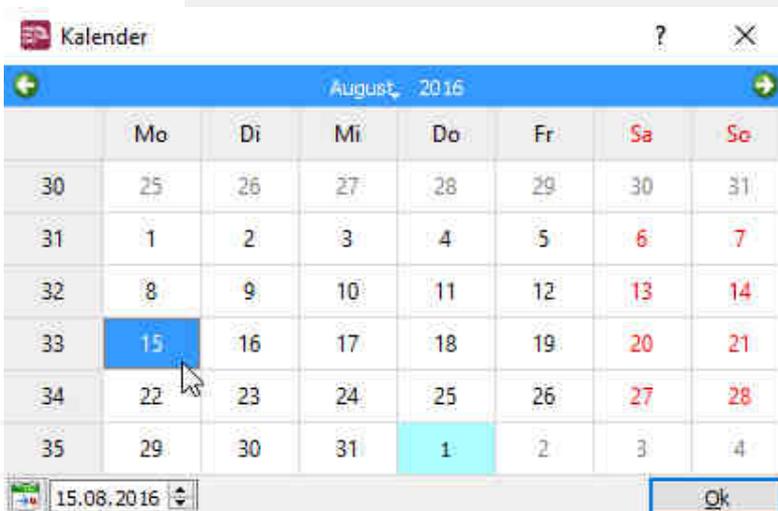
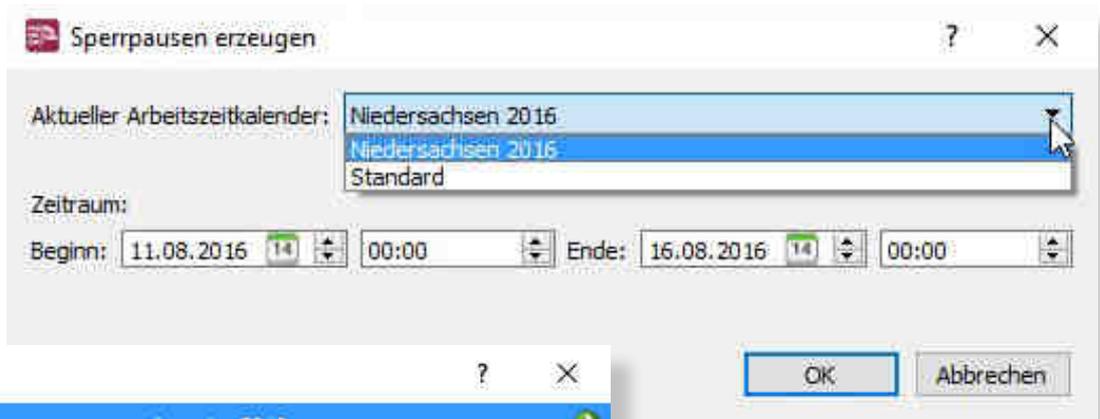


Bauzeitdefinition

Nach der Definition der Lage der Baustelle und der örtlichen Randbedingungen werden die zur Verfügung stehenden Bauzeiten, die so genannten Sperrpausen, in einer weiteren Dialogbox im Programmsystem hinterlegt.



Die Auswahl des jeweils ersten und letzten Tages einer Sperrpause kann komfortabel in einem Kalender erfolgen. Durch die Anlehnung an länderspezifische Kalender, können Feiertage und Ferien automatisch mit berücksichtigt werden.



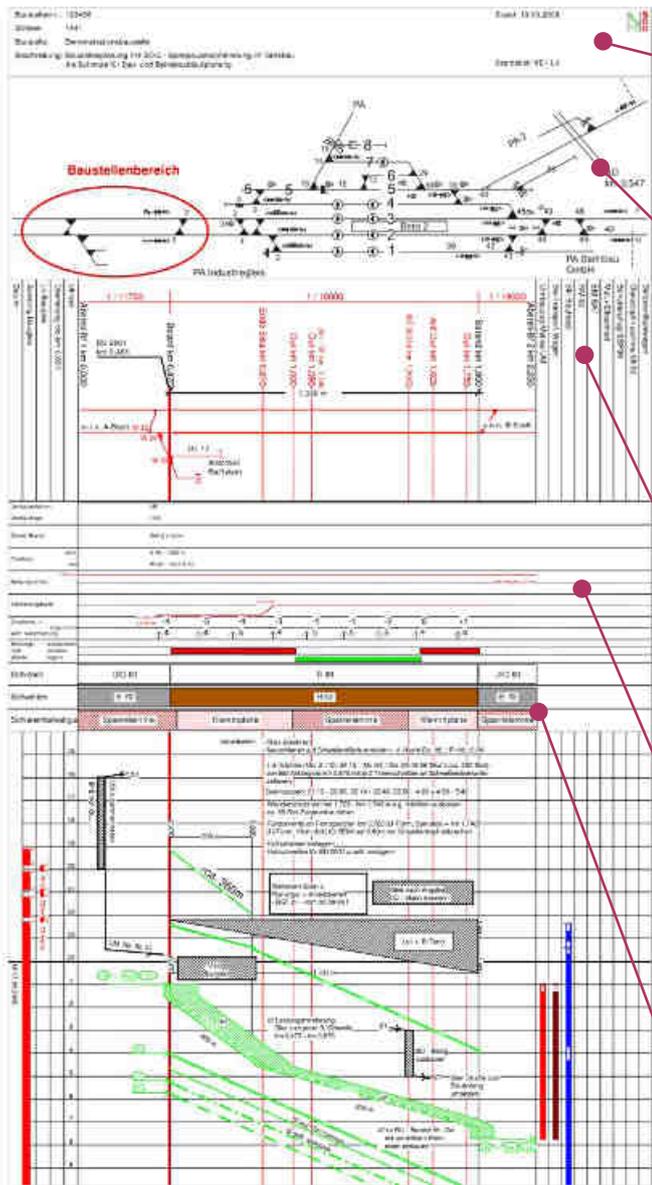
Bauablaufplanung

Die Bauablaufplanung erfolgt anschließend in wenigen, immer gleichen Arbeitsschritten:

- Anlegen einer Teilbaustelle
- Auswahl der Sperrpause, in der die Arbeiten ausgeführt werden sollen
- Zuordnung der einzelnen Arbeitsgänge zu der Teilbaustelle

Das Ergebnis der Bauablaufplanung wird direkt im Bauablaufplan als Weg-Zeit-Liniendarstellung angezeigt. Stellt sich bei der Planung heraus, dass die Arbeiten nicht innerhalb der vorgesehenen Sperrpause abgearbeitet werden können, so wird dieses durch eine rote Markierung des berechneten Ist-Zeit-Endes der Teilbaustelle angezeigt (rotes Feld). SOG® BAU ermittelt Ihnen nun auf Knopfdruck anhand von iterativen Berechnungsverfahren die maximal mögliche Länge der Teilbaustelle, die innerhalb der vergebenen Sperrpause bearbeitet werden kann. Hierbei werden neben der eigentlichen Arbeitszeit beispielsweise auch die Zeiten für das Aufund Abrüsten der Maschinen sowie für die An- und Abfahrtszeiten der Maschinen und Wagen berücksichtigt.

Bauablaufplanung



Plankopf:
Baustellenbeschreibung mit Angabe des Bearbeiternamens und des Planstandes.

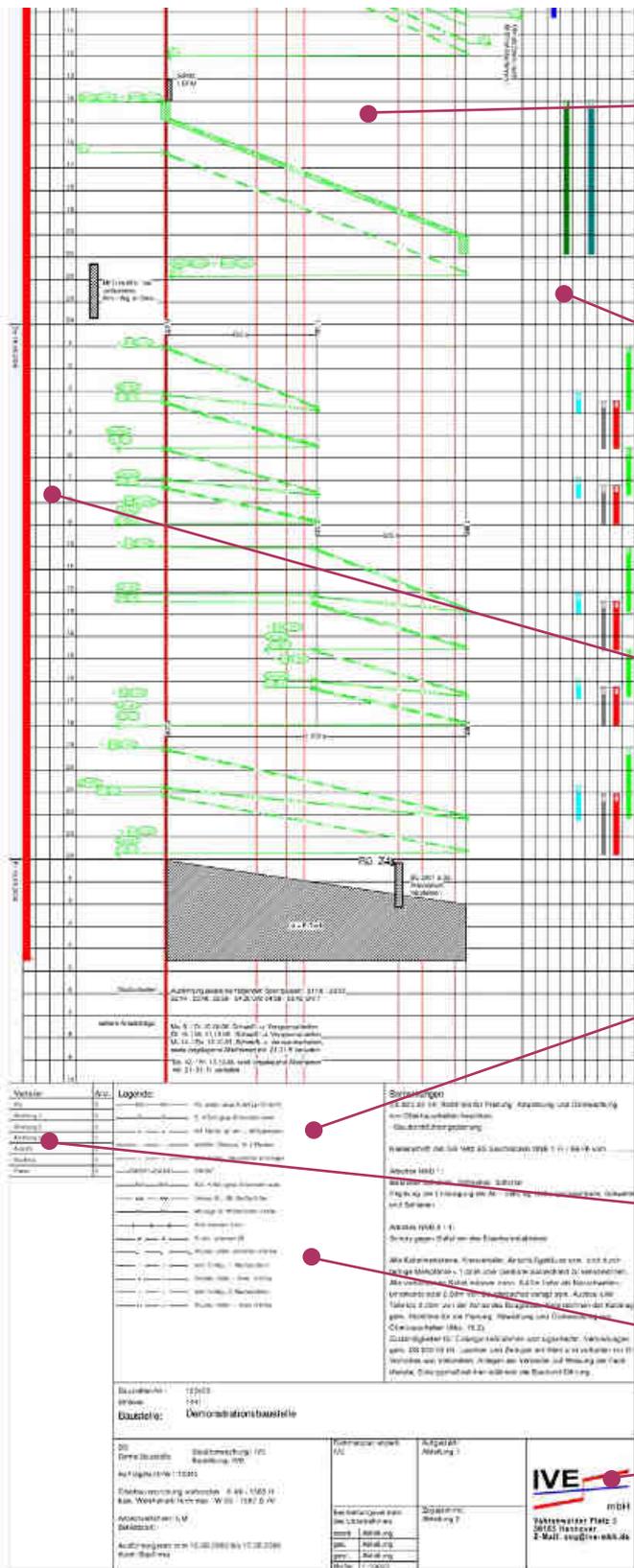
Gleisgraphbild:
Importieren Sie einen Spurplan oder auch einen Lageplan als Grafikdatei in den Plankopf. So lässt sich häufig ein guter Überblick über eine Baumaßnahme erreichen.

Gleisgraph:
Maßstäbliche Zeichnung der Baustelle nach den Vorgaben aus der Baustellendefinition. Der Bauabschnitt wird von SOG® automatisch mit einer fetten Linie markiert.

Trassierungs- und Baustellendaten:
Trassierungsdaten wie Streckenneigung oder Gleisradius sowie weitere baustellenrelevante Daten wie beispielsweise die vorhandene und die neue Oberbauanordnung oder das Schweißband.

Komponentenbänder:
Definieren Sie beliebige Komponenten und ordnen Sie diese in Form eines Streckenbandes Ihrer Baustelle zu. Stellen Sie beispielsweise grafisch dar, an welchen Stellen sich im Oberbau Holzschwellen befinden oder wo bereits Betonschwellen verlegt sind oder markieren Sie die Bereiche, in denen ein konventioneller Gleisumbau neben einem maschinellen stattfindet.

Bauablaufplanung



Bauablauf:
Darstellung der Arbeitsgänge mit ihren Maschinen- und Wagenreihungen, den Aufrüst- und Abrüstzeiten, den Hindernisreaktionen, Schichtpausen etc. als Weg-Zeit-Liniendiagramm.

Spaltenbeschriftung rechts:
Lassen Sie sich automatisch die Einsatzzeiten von Maschinen, Wagen und Personal anzeigen. Eigene Spalten können Sie selbstverständlich dem Plan ebenfalls hinzufügen.

Spaltenbeschriftung links:
Automatisch trägt SOG® den Balken zur Kennzeichnung der Sperrpausen in die linke Spaltenbeschriftung ein. Der dargestellte Zeitmaßstab ist je nach Anwendungszweck einstellbar. Für Großbaustellen können Sie ein Wochenraster wählen, für Baustellen mit Details im Minutentakt lässt sich der Plan bis zum Minutenraster strecken.

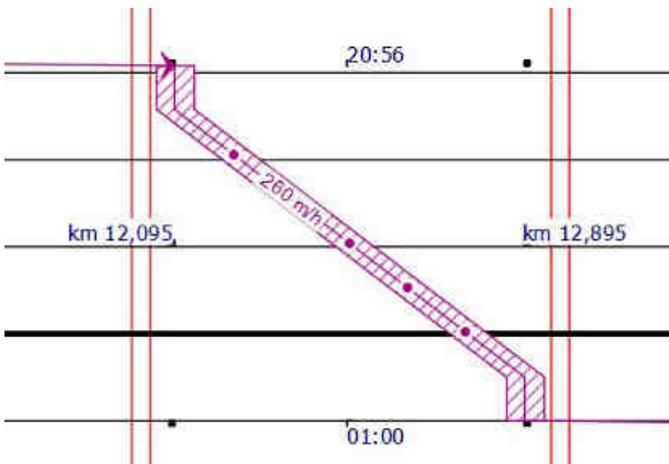
Fußteil:
Im Fußteil finden Sie eine Signaturlegende zu allen im Bauablauf tatsächlich eingetragenen Arbeitsgängen. Des Weiteren werden hier Ihre Planverteilungsliste, Projektbeschreibung, Ihr Firmenlogo etc. dargestellt.

Verteiler

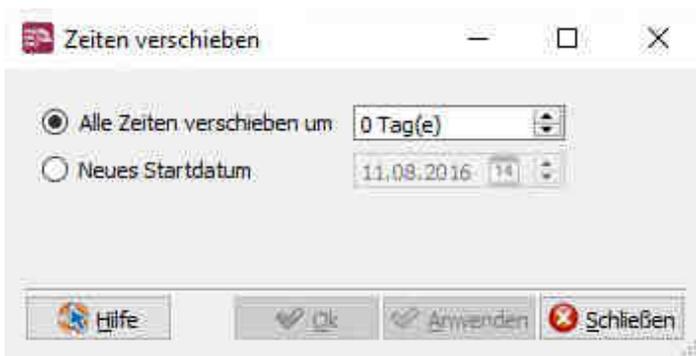
Signaturlegende

Firmenlogo

Bearbeitung und Anpassung

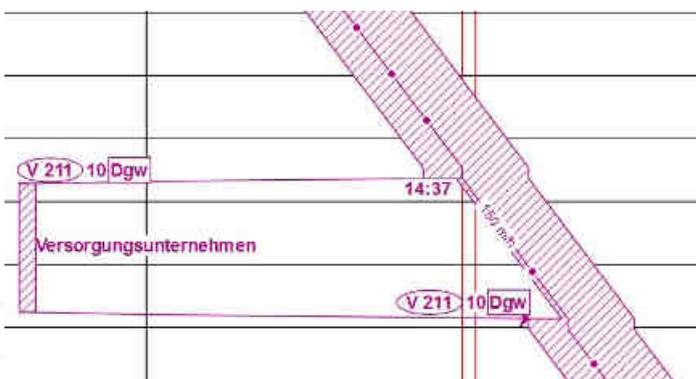


Wenn der Bauablaufplan nachträglich angepasst werden muss, so kann dieses einfach per Mausklick direkt im Plan erfolgen: Die Arbeitsgänge lassen sich entweder einzeln oder in der Gruppe markieren und mit der Maus neu platzieren. Orts- und Zeitangaben an den Arbeitsgängen helfen die gewünschte Lage exakt anzusteuern.



Wenn sich die gesamte Baustelle verschiebt, tragen Sie im Dialog entweder das neue Startdatum ein oder geben an, um wie viele Tage sich der Beginn verschiebt. Alle Daten werden anschließend konsistent angepasst.

Logistikfahrten



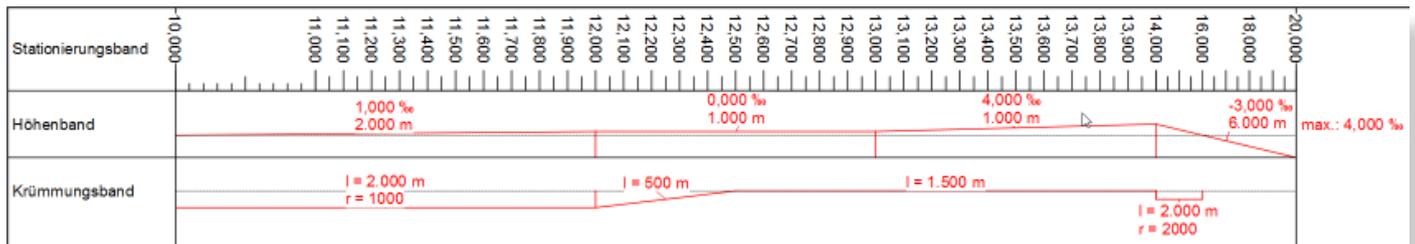
Logistikfahrten für die Ver- und Entsorgung von Großmaschinen lassen sich in SOG® BAU direkt am Arbeitsgang einplanen.

Geben Sie Ort und Zeit sowie die gewünschten Fahrzeuge der Pendelfahrten im Dialog vor und überprüfen Sie das Ergebnis direkt im Bauablaufplan.

Trassierungs- und Baustellendaten

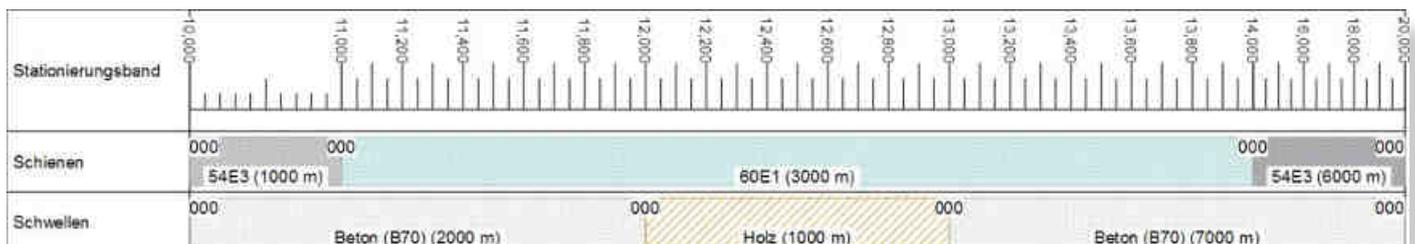
Die baustellenspezifischen Trassierungs- und Baustellendaten, deren Informationen bei der Bauablaufplanung sowie der Ausführung von Bedeutung sind, werden im Bauablaufplan grafisch dargestellt.

So lassen sich menügeführt z. B. das Umbauverfahren, die Umbaulänge, das Schweißband, der vorhandene und neue Oberbau sowie die Neigung und die Krümmung im Baugleis angeben.



Komponentenbänder

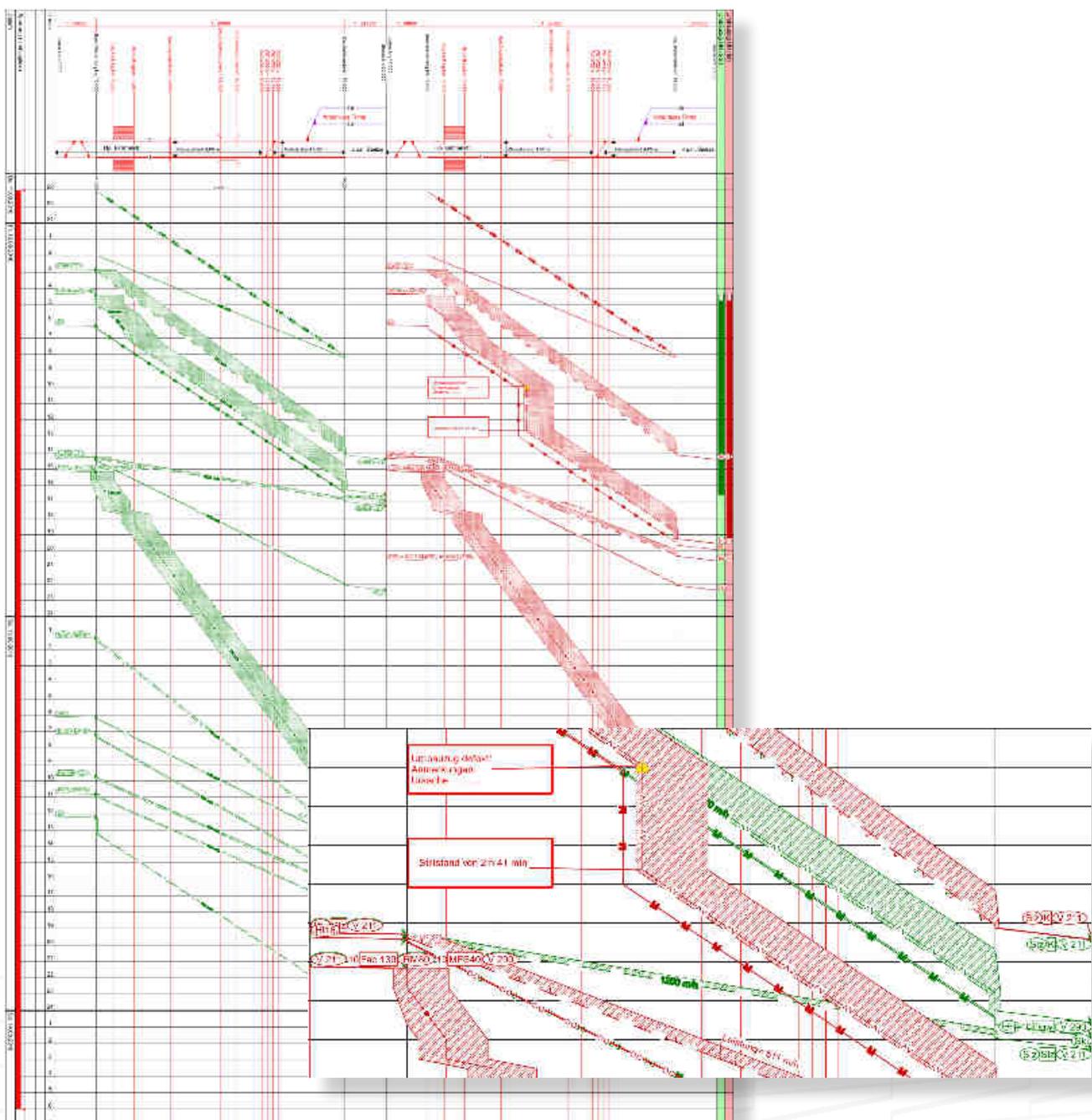
SOG® BAU bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, maßstäbliche Streckenbänder mit anwenderdefinierten Informationen zu erstellen. Wenn Sie beispielsweise Zusatzinformationen Ihrer Gleisbegehung in Ihrem Bauablaufplan ergänzend darstellen möchten, wie z. B. die Art der vorliegenden Schwellen, dann definieren Sie die Bereiche mit den vorliegenden Schwellentypen. Anschließend zeichnet SOG® BAU maßstäblich die Bänder mit den entsprechenden Anfangs- und Endkilometrierungen und den jeweiligen Längenangaben der Bereiche.



Trassierungs- und Baustellendaten

Mit SOG® BAU dokumentieren Sie bereits auf der Baustelle den tatsächlichen Bauablauf. Sollte es zu Verzögerungen kommen, können Sie diese im Ist-Bauablaufplan notieren. Durch ein virtuelles Übereinanderlegen des Soll-Bauablaufplanes (hier grün dargestellt) mit dem Ist-Bauablaufplan (hier rot dargestellt) erkennen Sie sofort die Unterschiede zwischen dem Soll- und Ist-Zustand.

Eine derart übersichtliche und nachvollziehbare Darstellung von Soll- und Ist-Bauablauf ist eine wertvolle Unterstützung bei der Nachtragsbegründung. Ein möglicher Ressourcenmehrbedarf bzw. eine Verlängerung der Einsatzzeiten und die daraus folgenden Kosten lassen sich in SOG® BAU passend zur Plandarstellung ermitteln und ausgeben.



SOG® IDA - Ist-Daten-Aufnahme auf der Baustelle

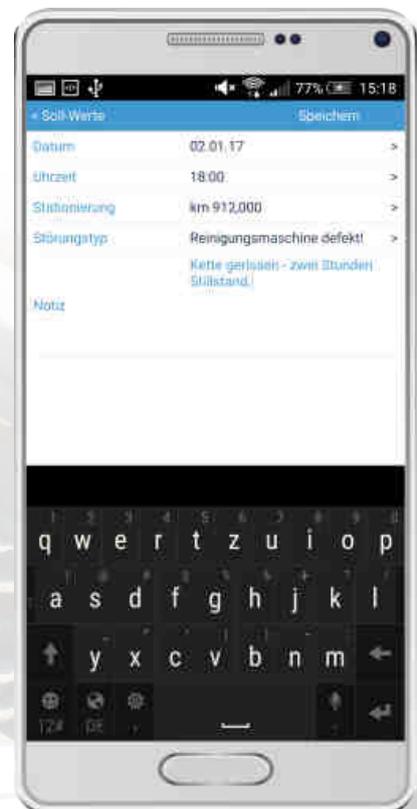
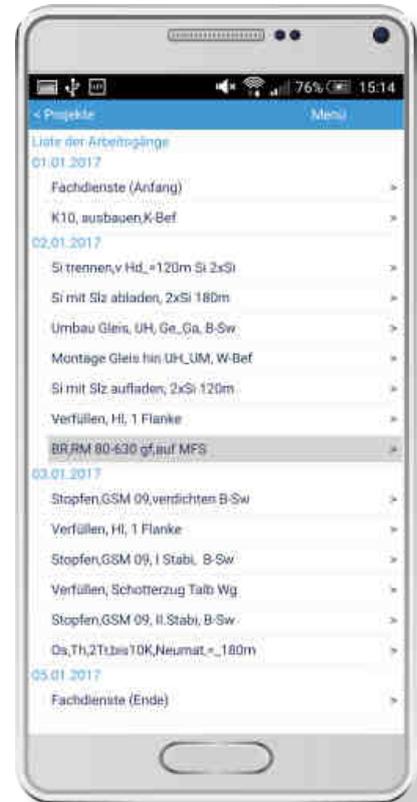
Es gibt viele gute Gründe, den tatsächlichen Bau- und Betriebsablauf zu dokumentieren. Immer wieder werden aber auch genauso viele Ursachen genannt, warum die Dokumentation auf der Baustelle nicht erfolgen kann. Spätestens bei der Begründung von Nachträgen wird Wochen oder sogar Monate später zusammen gesessen und jeder zweite Satz beginnt mit den Worten „Wie war denn das ...?“.

Mit unserer Smartphone App SOG® IDA notieren Sie noch auf der Baustelle sofort die relevanten Zeit- und Ortsangaben direkt auf Ihrem Smartphone und senden die Daten später an Ihren Rechner in Ihr SOG®-Projekt. So geht nichts verloren – weder ein unauffindbarer Schmierzettel noch ein unleserlich in den Soll-Plan per Hand skizzierter Ist-Zustand.

Im ersten Schritt werden die Arbeitsgänge aus dem SOG® Plan in eine Austauschdatei exportiert, per E-Mail versendet und auf dem Smartphone gespeichert.

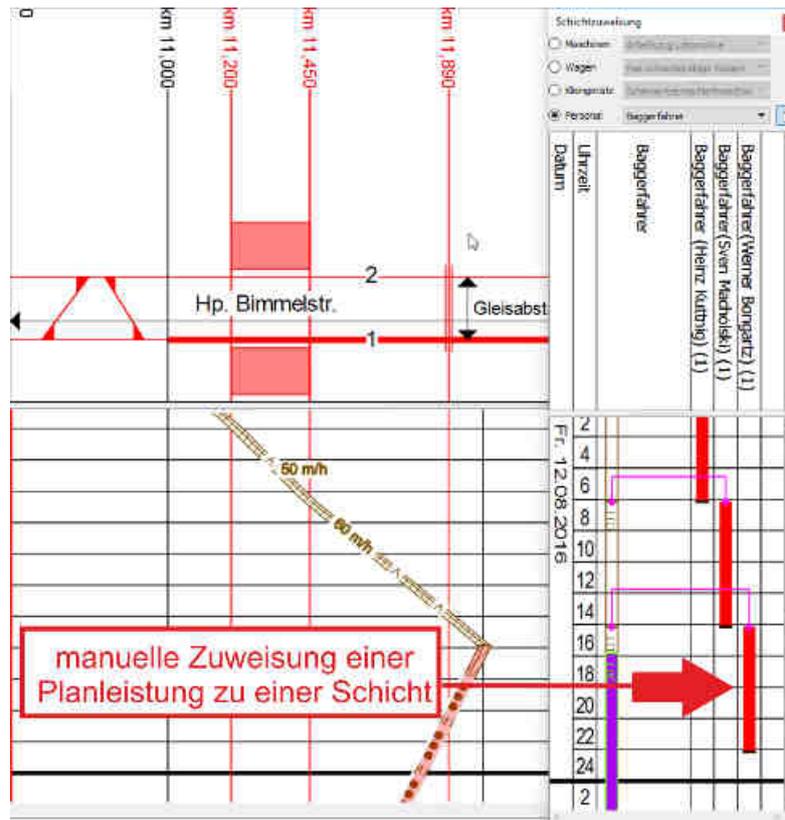
Nach dem Einlesen der Datei auf dem Smartphone werden die Arbeitsgänge einzeln und zeitlich sortiert aufgelistet. Wählen Sie anschließend den zu dokumentierenden Arbeitsgang aus und notieren Sie digital die Zeit- und Ortsangaben sowie mögliche Störungen in standardisierter Form.

Versenden Sie am Ende Ihrer Schicht die aufgenommenen Ist-Daten per E-Mail vom Smartphone an Ihren Rechner. Nun ist es nur noch ein kleiner Schritt zum aussagekräftigen Soll-Ist-Vergleich. Sie importieren die Ist-Daten in Ihr SOG®-Projekt und stellen den Soll- und Ist-Plan nebeneinander dar. Zuletzt können Sie den Ist-Bauablaufplan zusammen mit dem Bauüberwacher digital unterschreiben und haben damit frühzeitig eine fundierte Grundlage für Ihre Nachtragsbegründung.



Schichtplanung

Mit SOG® BAU lassen sich mittels Drag-and-Drop per Mausklick aus einfachen Einsatzzeiten detaillierte Schichtpläne erzeugen. Die Einsatzzeiten der einzelnen Ressourcen werden in den Spalten angezeigt. Wenn eine Einsatzzeit angeklickt wird, wird der Arbeitsgang, in dem die Ressource verwendet wird, farblich hervorgehoben. Die Einsatzzeit wird nun durch Verschieben mit der Maus einer Schicht einer realen Ressource zugewiesen.



Das Ergebnis ist eine Auflistung der benötigten Schichten aller auf der Baustelle geplanten Ressourcen. Auf diese Weise können sogar detaillierte Personaleinsatzpläne erstellt und im csv- oder xml-Format zu Standardanwendungen wie z. B. MS Excel exportiert werden.

Personal	Individuelle Ressource	Anzahl der Ressourcen						
	Baggerfahrer	Anzahl Einsätze	7	Summe Schichten	7,00	Summe Stunden	56,00	
	Baggerfahrer (Heinz Kuttnig)	1	Anzahl Einsätze	3	Summe Schichten	3,00	Summe Stunden	24,00
			Datum (von)	Uhrzeit	Datum (bis)	Uhrzeit (bis)		
			11.08.2016	22:00	12.08.2016	06:00	Gleisausbau	
			12.08.2016	22:00	13.08.2016	06:00	Bettungsausbau	
			13.08.2016	22:00	14.08.2016	06:00	Bettungsausbau	
	Baggerfahrer(Sven Macholski)	1	Anzahl Einsätze	2	Summe Schichten	2,00	Summe Stunden	16,00
			Datum (von)	Uhrzeit	Datum (bis)	Uhrzeit (bis)		
			12.08.2016	06:00	12.08.2016	14:00	Gleisausbau	
			13.08.2016	06:00	13.08.2016	14:00	Bettungsausbau	
	Baggerfahrer(Werner Bongartz)	1	Anzahl Einsätze	2	Summe Schichten	2,00	Summe Stunden	16,00
			Datum (von)	Uhrzeit	Datum (bis)	Uhrzeit (bis)		
			12.08.2016	14:00	12.08.2016	22:00	Gleisausbau	
							Bettungsausbau	
			13.08.2016	14:00	13.08.2016	22:00	Bettungsausbau	

Kostenplanung

In SOG® BAU ist ein Kostenmodul integriert, mit dem Sie die Kosten der gesamten Baustelle sowie der einzelnen Teilbaustellen bis hin zu den einzelnen Kosten der Arbeitsgänge wie Maschinen-, Wagen-, Personal- und Materialkosten bestimmen und auch nachträglich bearbeiten können. Alle Daten lassen sich exportieren, sodass Sie von Standardanwendungen wie z. B. MS Excel weiterbearbeitet werden können.

Reisstellenkosten

Währung: EUR Ort: Baustelle: km

Vnr./Jahr	Rd./Jahr	Personalkosten (EUR)	Maschinenkosten (EUR)	Materialkosten (EUR)	Gesamtkosten (EUR)
1	0.470	0.820	128.00	451.05	625.00
2	0.520	1.800	22.00	84.82	796.00
3	0.470	1.800	28.00	8.800.58	10.528.00
4	0.470	1.125	16.00	22.016.52	23.176.00
5	0.470	1.800	58.00	11.219.29	11.590.00
6	1.125	1.800	16.00	22.016.52	23.176.00
7	Gesamtkosten:	970.00	140.229.50	0.00	141.999.50

Teilbaustelle bearbeiten... Baustellenbuch speichern

Hilfe Schließen

Gesamte Baustellenkosten

Kosten der Teilbaustelle bearbeiten

Kostenübersicht der Arbeitsgänge:

Name	Einsatzzeit	Arbeitszeit	Personal maßg. Zeit	Personal Kosten	Maschinen maßg. Zeit	Maschinen Kosten	Materialkosten	Gesamtkosten
1	MS. vord. L. Zug K. Einfl. = 70 km/h	0/02:58	0/02:58	78.00	0/02:58	0.00	0.00	78.00
2	B. K. Bef. i. gesp. Gl. komplett ausb.	0/01:03	0/01:03	80.00	0/01:03	691.06	0.00	761.06
3	Gesamtkosten:			138.00		691.06	0.00	829.06

Arbeitsgang bearbeiten...

Hilfe Schließen

Kosten einer Teilbaustelle

Kosten von B. K. Bef. i. gesp. Gl. komplett ausb. bearbeiten

Zeilen

Anfahrtsbeginn: 16.05.2006 / 22:22 Einsatzzeit: Einsatztage:
 Abfahrtsende: 16.05.2006 / 23:25 0 / 01:03 1
 Arbeitsbeginn: 16.05.2006 / 22:22 Arbeitszeit:
 Arbeitsende: 16.05.2006 / 23:25 0 / 01:03

Personalkosten

Zeildauer	Kostensatz	Einsatztage
0 / 08.00	100 %	1
0 / 02.00	130 %	

Fahrzeugkosten

Zeildauer	Einsatztage
0 / 00.00	1

Materialkosten

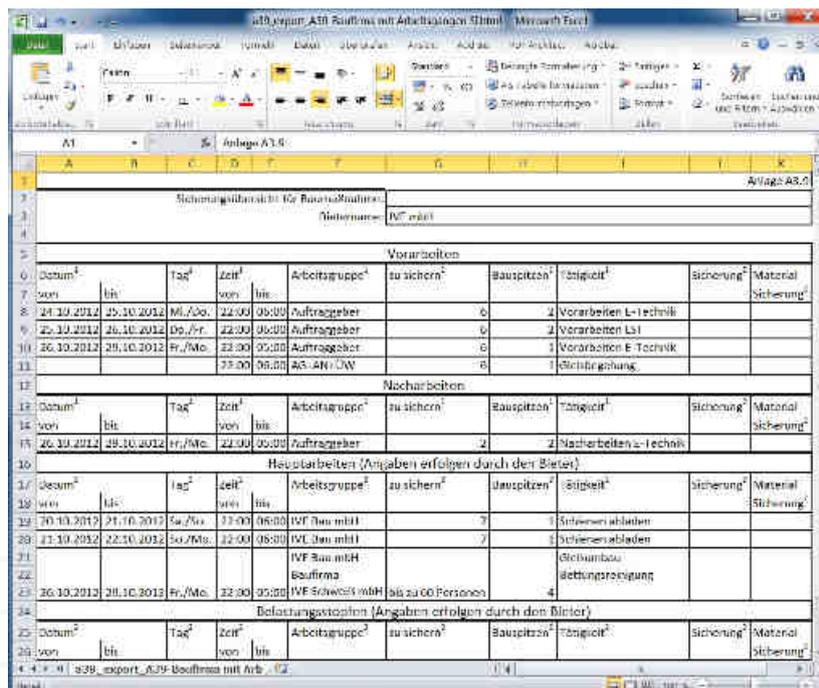
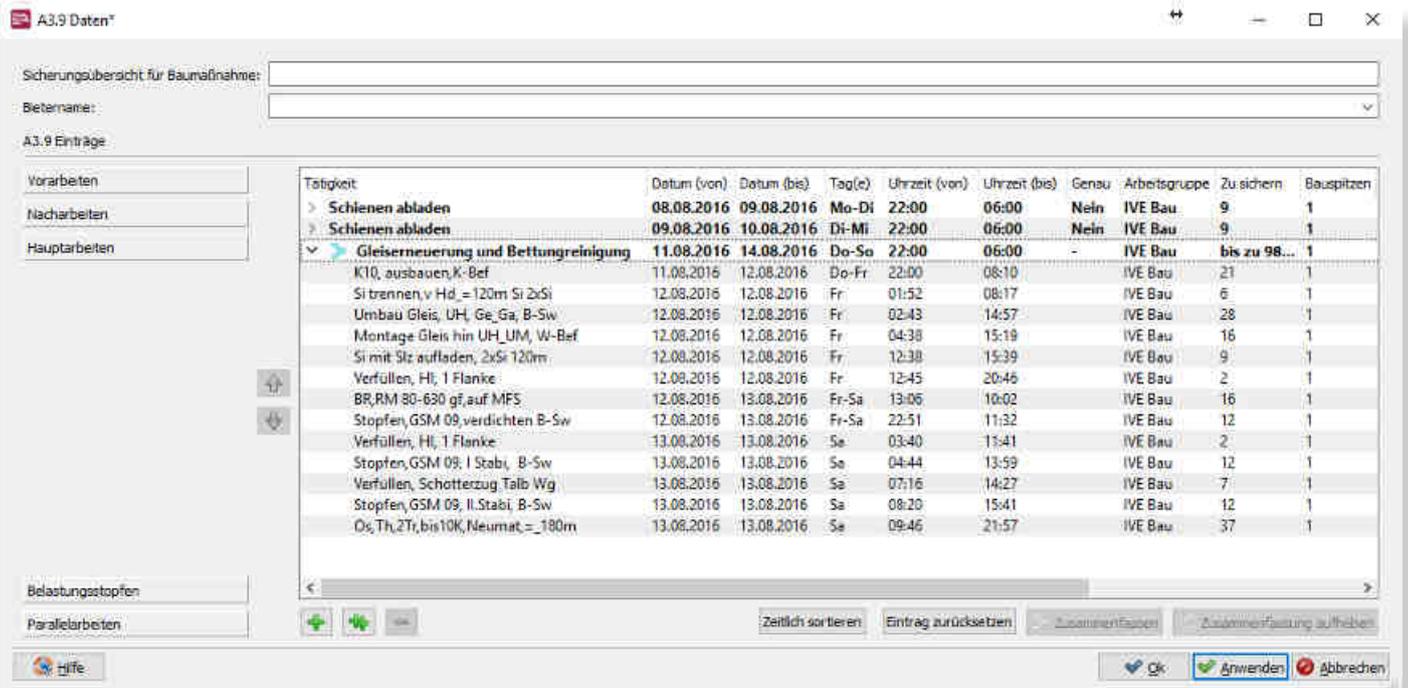
Arbeitslänge: 350.000 m Feste Kosten: 0.00 [EUR]
 Variable Kosten: 0.00 [EUR/100m]

Hilfe OK Übernehmen Abbruch

Kosten eines Arbeitsgangs

Anlage 3.9

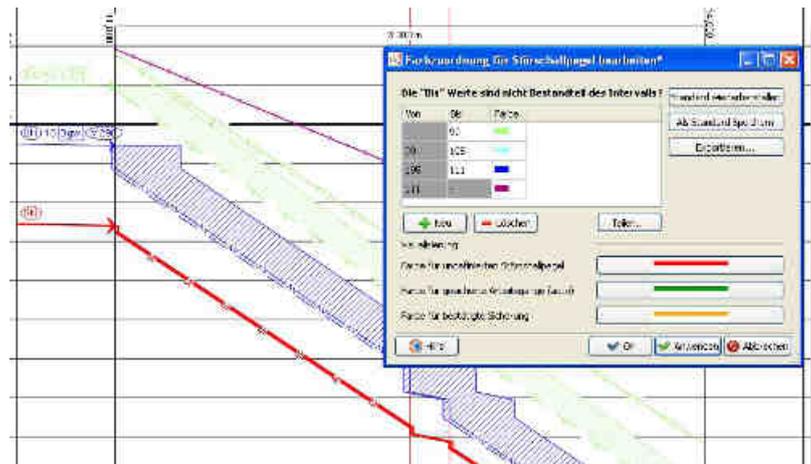
Die Zeiten, in denen im Anschluss an die Bauablaufplanung die Anlage 3.9 für den Auftraggeber bzw. das Sicherungsunternehmen per Hand in MS Excel eingegeben werden müssen, sind vorbei: Die Anlage 3.9 wird automatisch in SOG® BAU mit den Daten Ihrer im Bauablaufplan verwendeten Arbeitsgänge gefüllt und kann anschließend digital weiterversandt werden!



Störschallkataster

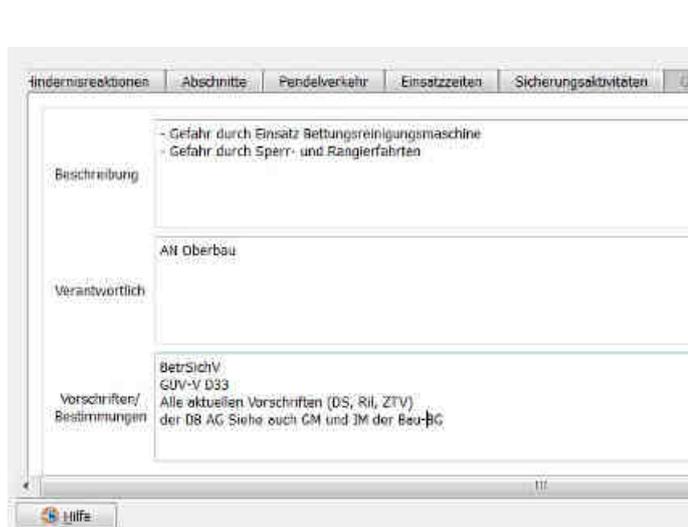
Die Bevölkerung reagiert auf Lärmbelastung zunehmend sensibel und ist immer weniger bereit, nächtliche Ruhestörungen zu akzeptieren. Aus diesem Grund ist es hilfreich, wenn Sie auf Knopfdruck die Lärmbelastung durch die geplante Baustelle im Bauablaufplan visualisieren können.

Mit SOG® BAU können Sie selbst bestimmten Lautstärkeintervallen beliebige Farben zuweisen. Wenn der Störschallpegel der lautesten Maschinen eines Arbeitsganges in einem dieser Lautstärkeintervalle liegt, wird der gesamte Arbeitsgang in dieser Farbe dargestellt.



Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Erstellen Sie auf Basis Ihres Bauablaufes auf Knopfdruck einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan. Definieren Sie in den Grunddaten einmalig die Gefährdungen, die Akteure und die passenden Vorschriften an Ihren Arbeitsgängen.



Seite 8 von 30		SIGe-Plan Planungsphase	
Datum	18.06.2013	Planummer	Planid
Baumachen	Inf-Testzeit	Bauherr	Bauherr Inf
Objekt	SIGe-Inf		
Baustellen- beschreibung (gemäß -Rangstellen- Anforderungen im Baustufenplan)	Calculuskategorie	Wertebereich	Verfahren/ Bestimmungen
Verfahren: HL 1 Planke		Alle Oberbau	BetrSichV GUV-V D33 Alle aktuellen Vorschriften (DS, Ril, ZTV) der DB AG. Siehe auch GM und M der BaubG
SPE RM 80-010 grau RPS		Alle Oberbau	BetrSichV GUV-V D33 Alle aktuellen Vorschriften (DS, Ril, ZTV) der DB AG. Siehe auch GM und M der BaubG
Stapfen GDM 08 abwehren B-Se		Alle Oberbau	BetrSichV GUV-V D33 Alle aktuellen Vorschriften (DS, Ril, ZTV) der DB AG. Siehe auch GM und M der BaubG

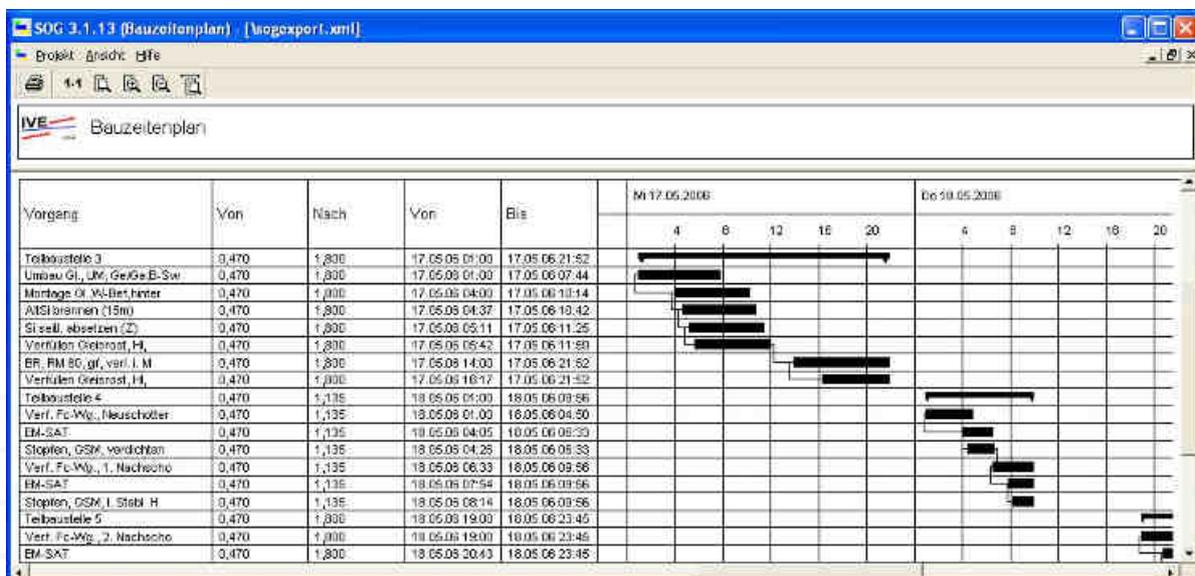
Ermittlung der CO2-Emissionen

Mit SOG® können die CO2-Emissionen einer Gleisbaustelle ermittelt und zur Weiterbearbeitung exportiert werden. Anhand der Kraftstoffverbräuche, Lastfaktoren und Einsatzzeiten der Maschinen werden die CO2-Emissionen ermittelt und tabellarisch dargestellt. Auf fehlende Daten wird mit einer Signalfarbe hingewiesen.

CO ₂ Emission				
Projekt				
Exportdatum		42614		
Verwendete Faktoren				
Diesel [kg CO ₂ /l]		Benzin [kg CO ₂ /l]		Autogas [kg CO ₂ /l]
2 5/8		2 1/3		1 4/5
Fahrzeuge				
Name	Kraftstoffart	Verbrauch [l]	Dauer [hh:mm]	CO ₂ Emission [kg]
Az-Lok 211_212	Keine Daten vorhanden!			
Az-Lok 290	Keine Daten vorhanden!			
Gleisstopfmaschine 09-32	Diesel	3071 1/3	1	8046 7/8
MFS 40	Diesel	523 1/3	7/8	1371 1/8
RM 80	Diesel	5861 1/3	7/8	15356 5/7
Schotterpflug SSP90	Keine Daten vorhanden!			

Darstellung im Balkendiagramm

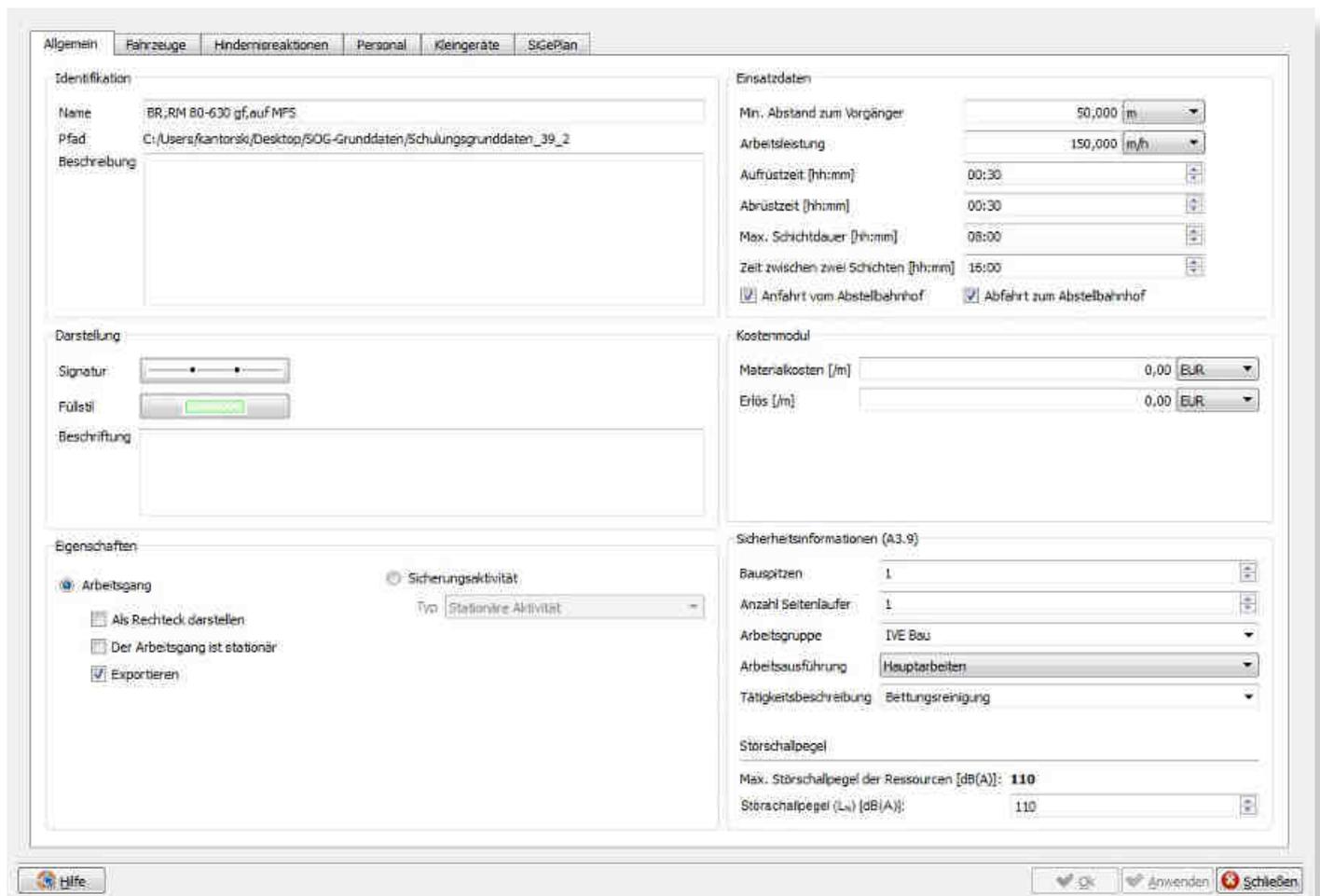
Die Arbeitsgänge Ihrer Bauablaufplanung lassen sich in SOG® BAU nicht nur als Weg-Zeit-Liniendiagramm darstellen, sondern auch in einem Balkenplandiagramm (dem sog. Gantt-Chart). Der Export zu anderen Standardanwendungen wie z. B. MS Projekt funktioniert selbstverständlich reibungslos.



Grunddaten

Die Grunddaten sind der Datenpool, auf dem die gesamte Bauablaufplanung mit SOG® BAU beruht.

Auf diese Grunddaten greift SOG® BAU bei jeder Bauablaufplanung zurück. Pflegen Sie in übersichtlichen Dialogboxen Ihren spezifischen Grunddatenstamm, der auf Ihrer eigenen Erfahrung und nicht auf unbekanntem Fremddaten beruht.



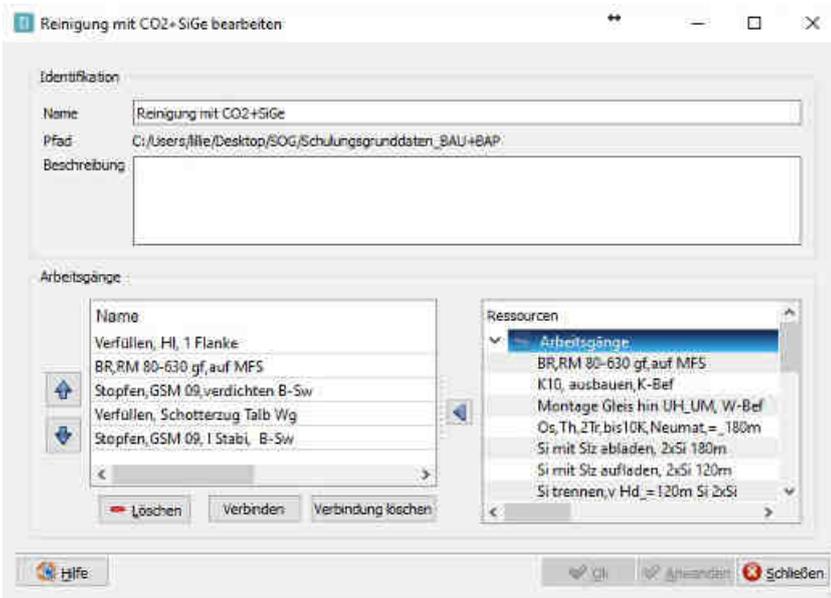
Die Grunddaten setzen sich aus den Maschinen-, Wagen-, Personal-, Kleingerät- und Materialdaten, Hindernissen, Weichen, Arbeitsgängen sowie Standardbauabläufen zusammen.

Zu den Maschinendaten zählen beispielsweise die Maschinenleistung und -länge sowie die Betriebs- und Vorhaltekosten. Analog verhält es sich mit den Daten der Transportwagen für den Materialtransport, Personaldaten, Hindernissen wie z. B. Brücken und Bahnsteige. Alle diese Daten fließen in die Definition von Arbeitsgängen ein, mit denen anschließend in SOG® BAU der Bauablauf geplant wird.

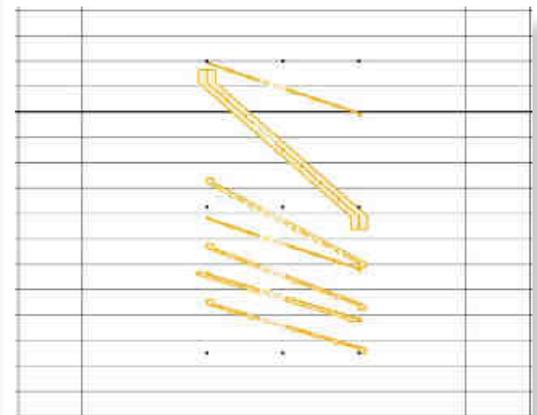
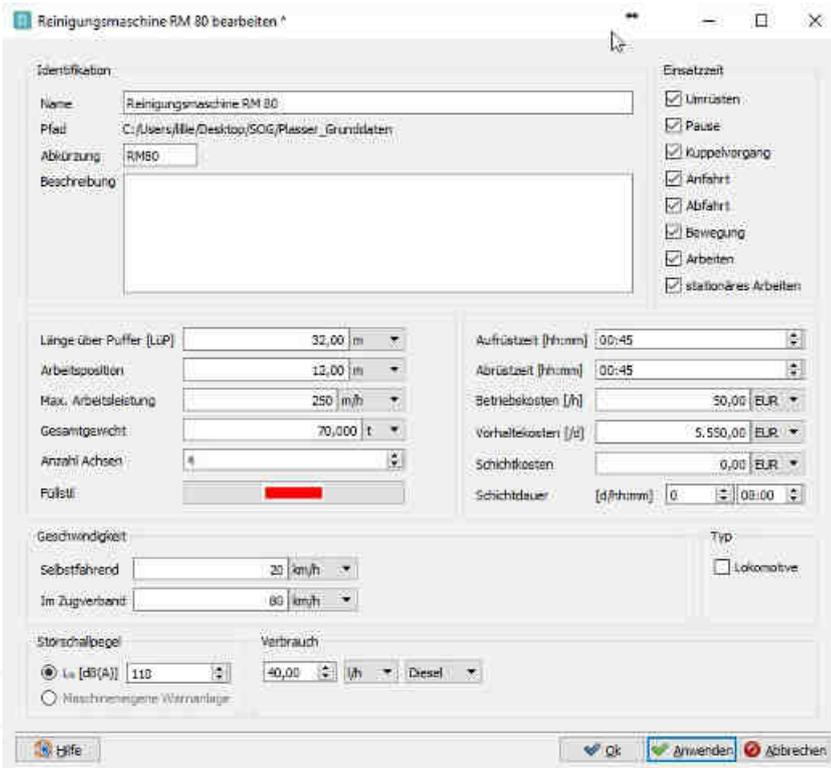
Da die Arbeitsgänge von Gleisbaustellen häufig in der gleichen Reihenfolge ablaufen, gibt es noch die Rubrik der Standardbauabläufe. Hier werden die einzelnen Arbeitsgänge z. B. eines Gleisumbaus in der korrekten Reihenfolge definiert. Bei jeder Planung eines Gleisumbaus greifen Sie nun nicht mehr auf einzelne Arbeitsgänge zurück, sondern wählen direkt den betreffenden Standardbauablauf aus.

Grunddaten für den Maschinenkatalog

Definition einer Maschine



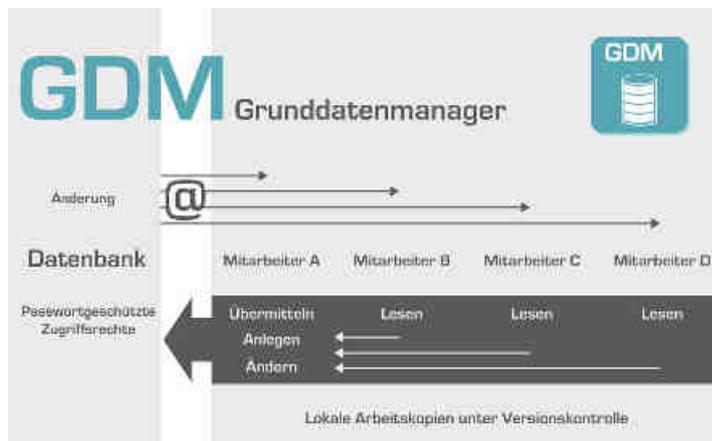
Definition eines Standardbauablaufs aus einzelnen Arbeitsgängen



SOG® GDM - Grunddatenmanagement

Das Anlegen, die Pflege sowie das Verteilen und der Erhalt von aktuellen, vollständigen und sinnvollen SOG® Grunddaten ist bei jeder SOG® Grund- und auch Vertieferschulung, sowie bei diversen Telefon- und Messeggesprächen ein immer wieder angesprochenes Thema.

Mit unserem neuen Modul SOG® Grunddatenmanagement (SOG® GDM) haben wir ein Werkzeug für Sie fertig gestellt, mit dem Sie zentral SOG® Grunddaten anlegen bzw. Ihre bestehenden Grunddaten pflegen und diese anschließend auf Knopfdruck an alle Mitarbeiter im Unternehmen verteilen. Dieses funktioniert sowohl für die SOG® Bau- als auch die Betriebsablaufplanung. So liegen in Ihrem Unternehmen bei jedem Mitarbeiter zu jeder Zeit die gleichen SOG® Grunddaten vor. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass allen Planungen eine einheitliche Datenbasis zu Grunde liegt. Passwortgeschützte Zugriffsrechte regeln die autorisierte Pflege, Verteilung und Versionierung der SOG® Grunddaten.



Mit unserem neuen Modul SOG® Grunddatenmanagement (SOG® GDM) haben wir ein Werkzeug für Sie fertig gestellt, mit dem Sie zentral SOG® Grunddaten anlegen bzw. Ihre bestehenden Grunddaten pflegen und diese anschließend auf Knopfdruck an alle Mitarbeiter im Unternehmen verteilen. Dieses funktioniert sowohl für die SOG® Bau- als auch die Betriebsablaufplanung. So liegen in Ihrem Unternehmen bei jedem Mitarbeiter zu jeder Zeit die gleichen SOG® Grunddaten vor. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass allen Planungen eine einheitliche Datenbasis zu Grunde liegt. Passwortgeschützte Zugriffsrechte regeln die autorisierte Pflege, Verteilung und Versionierung der SOG® Grunddaten.



Einheitlich, Einfach, Zentral und Aktuell

Mit SOG® GDM erreichen Sie eine einfache Verwaltung und Verteilung von SOG® Grunddaten für die Bau- und die Betriebsablaufplanung. Die Grunddaten werden zentral angelegt und gepflegt. Nach Abschluss der Grunddatenpflege werden diese Stammdaten allen Anwendern auf einem Server zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden alle SOG® Anwender in Ihrem Unternehmen automatisch per E-Mail über die Grunddatenänderungen informiert. Bei jedem SOG® Anwender wird zudem beim nächsten Start eines der SOG® Programme auf das Vorhandensein neuer Grunddaten hingewiesen. Nach lediglich einem Mausklick werden die Daten auf den Rechnern der Anwender aktualisiert.



Voraussetzungen

Für SOG® GDM wird einmalig zentral eine Serversoftware (Subversion) installiert. Zudem werden alle SOG® Installationen in Ihrem Unternehmen auf die aktuelle SOG® Version mit unserem neuen GDM-Modul upgedatet.



Bewahrung des bekannten Workflows

Neben dem Arbeiten mit den einheitlichen Firmengrunddaten können weiterhin von jedem Anwender auch eigene Grunddaten auf dem eigenen Rechner ergänzt werden. Nach Rücksprache mit dem Grunddatenadministrator können diese Daten auch allen anderen SOG® Anwendern im Unternehmen übermittelt werden.

SOG® BAU - Kundenreferenzen (Auswahl)





IVE - Ingenieurgesellschaft für Verkehrs- und Eisenbahnwesen mbH

Lützerodestraße 10
30161 Hannover, Germany

Tel.: +49 / (0)511 / 89 76 68 - 10
Fax: +49 / (0)511 / 89 76 68 - 29